



Foto: Büdenbender-Haus

Wittgensteiner IMMOBILIENMARKT

Bauen für Natur und Umwelt

Ein Holzhaus bietet viele Vorteile und Möglichkeiten und ist gar nicht so brandgefährlich

Nachdem das Schweinchen mit seinem Haus aus Stein alles richtig gemacht hat, scheint sich die Frage nach alternativen Bauweisen schon beinahe erledigt zu haben. Doch die Zeiten haben sich geändert. Vielleicht hatte das das zweite Schweinchen im Hinterkopf, als es sich dafür entschied, sein Haus aus Holz zu bauen. Auch viele Bauherren lernen das ökologische Potential des Rohstoffes zu schätzen.

Holz Häuser sind auf dem Vormarsch. Glatt verdoppelt

hat sich die Zahl der hölzernen vier Wände seit den 90er Jahren. Damals waren es knapp sieben Prozent der Neubauten, die den innovativen Weg bevorzugten, 2007 wurde bereits die 15-Prozent-Marke geknackt. Dieser Anstieg ist auf die einmaligen Eigenschaften des Baustoffes zurückzuführen.

Denn Holz ist vor allem bei der Be- und der Verarbeitung sehr umweltschonend, da es ein natürlicher Rohstoff ist. Zudem ist es ausgezeichnet recyclebar. Durch die gute Sauerstoffspeicherung und den attraktiven Wärmeschutz hilft ein Holzhaus, die Energiekosten niedrig zu halten. Im Holzhausbau arbeitet man nämlich mit der Formel Klasse statt Masse, da die Dämmwirkung nicht durch einen hohen Einsatz an Gewicht, sondern durch die intelligente Kombination von Werkstoffen und Schichtdicken erreicht wird. Ein weiterer Vorteil ist eine Verkürzung der Bauzeit. Das liegt daran, dass bei Holz Häusern keine Trockenzeiten entstehen.

Die Holzteile werden im Werk vor der Verarbeitung sorgfältig getrocknet – das Eigenheim ist somit direkt bezugsfertig. Die elektrostatische Wirkung des Holzes bewirkt zudem, dass der Staubgehalt im Wohnbereich sehr gering ist. Ein Plus nicht nur für Allergiker. Doch



Holz ist der Baustoff der Zukunft – das sehen zumindest immer mehr Bauherren so und entscheiden sich für ein umwelt- und energiefreundliches Holzhaus. Foto: ddp

Holzhaus ist nicht gleich Holzhaus. Auch hier gibt es natürlich Unterschiede. Zu unterscheiden ist zunächst zwischen dem über Jahrhunderte überlieferten zimmermannsmäßigen Holzbau und dem seit Ende des 19. Jahrhunderts entwickelten „Ingenieurholzbau“.

Varianten sind ein Holz-Massivbau wie bei einem Blockhaus oder der Holztafelbau, Holzrahmenbau, Holzskelettbeziehungweise Fachwerkbau. Vor allem letztere werden immer beliebter. Insbesondere beim Holzskelettbau kann der Bauherr auf eine individuelle Architektur setzen, ähnlich dem Massivbau. Die jeweiligen Module werden wie bei einem Fertighaus direkt vom Werk an

die Baustelle geliefert. Die Montage erfolgt vor Ort. Da die hölzernen Module vorgefertigt und aufeinander abgestimmt – also nach dem Baukastenprinzip – geliefert werden, steht der Rohbau meist innerhalb weniger Tage. Rund 80 Prozent der Holz Häuser entstehen mittlerweile auf diese Weise.

Durch das relativ geringe Gewicht lässt sich Holz problemlos und schnell verarbeiten, so dass auch außergewöhnliche Wohnwünsche und architektonische Visionen gut realisiert werden können. Doch auch die unterschiedlichen Bauweisen bieten Vor- und Nachteile. Bei einem Blockbohlenhaus müssen zum Beispiel die Fugen besonders gut

abgedichtet werden, um Rissen vorzubeugen. Massivholzhäuser sind zudem kostenintensiver als das Fertigholzhaus, dafür ist die Raumgröße aber nicht eingeschränkt. Die vorgefertigten Teile verringern nämlich durch ihre Breite die Raumgröße.

Der Wandaufbau von Holz Häusern besteht grundsätzlich aus massiven Holzbalken, Holzböden und Holzfassaden. Die werden normalerweise mit Holzpaneelen verkleidet. Probleme können ein Schwanken, das sogenannte „Schwinden“, „Setzen“ oder „Quellen“ sein. Das ist jedoch von der Qualität des Holzes abhängig und kann durch gute Vortrocknung vermieden werden. Bei einigen Holzhaustypen können unter

Umständen nachträgliche Änderungswünsche zum Problem werden, besonders dann, wenn mit vorgefertigten Bauteilen gearbeitet wird. Erweiterungen und Anbauten hingegen sind in der Regel problemlos realisierbar.

Die Lebensdauer eines Holzhauses umfasst über 100 Jahre – die richtige Pflege ist natürlich wie bei jedem Haus Voraussetzung. Denn auch ein Holzhaus will permanent gegen die Witterung geschützt sein. Also entscheidet man sich entweder von Anfang an für widerstandsfähiges Holz von der Lärche oder der Zeder oder aber man greift regelmäßig zum Pinsel und schützt die Wände durch Lackieren. Denkt man an Holz Häuser, fällt einem sofort der Erzfeind des Rohstoffes ein: Feuer.

Doch Holzbauten sind auch nicht brandgefährlicher als andere Bautypen. Sie halten einem ausbrechenden Feuer sogar länger stand, da Holz nur sehr langsam und berechenbar brennt. Während viele Materialien bei relativ geringen Temperaturen instabil werden, hält Holz Temperaturen von über 200 Grad problemlos stand. Außerdem muss jedes Holzhaus die Brandschutzbedingungen erfüllen. Ein Holzhaus passt sich un-

ter Umständen wunderbar in die Landschaft ein. Doch Vorsicht, jeder Bauherr sollte sich versichern, dass sein Holzhaus dort wo es mal stehen soll, auch stehen darf. Das sollte mit der Bauaufsichtsbehörde abgeklärt sein. Steht das Eigenheim dann, hat der Eigentümer nicht nur etwas für sein eigenes Wohlbefinden getan, sondern auch für das der Natur und der Umwelt.

Das Schweinchen mit dem Holzhaus hat sich also gar nicht so falsch entschieden, es war seiner Zeit nur offenbar voraus.

Immobilien
Marianne Müsse
Immobilien und Hausverwaltung
Müsse
Balder Straße 8
57339 Erndtebrück
Tel. 02753 / 50 75 30
Fax 02753 / 50 75 31
Mobil 0171 / 40 90 888
muesse.immobilien@gmx.de

BAUGESCHÄFT
E. BEUTER GMBH
Ausführung sämtlicher Mauer-, Beton-, Putz-, Dämm u. Fliesenarbeiten
Zum Heilbach 13 • 57319 Bad Berleburg-Aue
Tel.: 027 59 / 72 86 • Fax: 027 59 / 13 01

Bad Berleburg-Aue
Wohnhaus

■ 525 m² Grundstücksgröße
■ ca. 147 m² Wohnfläche
■ 7 Zimmer, 2 Küchen,
2 Bäder/WC, Abstellraum
■ Balkon
■ verschiedene Keller- und Hobbyräume
■ Garage im Haus
■ PKW-Stellplatz
Kaufpreis: 87.000,- Euro
Ihr Ansprechpartner

Georg Lange
ImmobilienCenter
Tel. (0 27 51) 92 24 62
Im Verbund mit der
Sparkasse Wittgenstein
LBS
Immobilien GmbH



So oder auch ganz anders kann ein Holzhaus aussehen. Bis es erst einmal steht, muss gar nicht allzu viel Zeit vergehen. Foto: ddp

WOHNEN MITTEN IM NATURPARK ROTHARGEBOIRGE
Bad Berleburg AM SENGELSBERG
Aktuelle Informationen unter
www.am-sengelsberg.de
info@am-sengelsberg.de
West GkA Management Gesellschaft für kommunale Anlagen mbH
Völklinger Straße 4
40219 Düsseldorf
Tel.: 0211-90 101 573
Fax: 0211-90 101 599
www.westgka.de
Stadt Bad Berleburg
Rathaus
Poststraße 42
57319 Bad Berleburg
Tel.: 02751-9 23-205
Fax: 02751-9 23-288
www.bad-berleburg.de

GG
... die richtige Entscheidung
HOLZRAHMENHÄUSER
schnell • trocken • preiswert
NEUBAU
ANBAU
AUSBAUHAUS
AUFSTOCKUNG
Meisterbetrieb
Gelbach Holz-GmbH
• Holzbau
• Dachdeckerei
• Baustoffhandel
• Ökologische Baustoffe
Schwarzenau
Tel. (02755) 558
57319 Bad Berleburg

ROTHAAR-Immobilien
Günter Schmidt
Katja Biegler-Wignanek
Martina Haschke
Bad Berleburg-Girkhausen: Wohnhaus in traumhafter Alleinlage, direkt im Wald, 66 m² Wfl., 468 m² Grundstück im Landschaftsschutzgebiet.
Kaufpreis € 89.000,- zzgl. 3,57 % Courtage
Mut zum Hausverkauf!
Marktwertermittlung durch uns inklusive!
Wir finden für Ihr Haus den richtigen Käufer!
Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da!
Poststraße 39 • 57319 Bad Berleburg • Tel. 027 51-44 46 66
Weitere Immobilienangebote unter www.rothaar-immobilien.de

DÖRNBACH-TGA
Technische Gebäude-Ausstattung
Wasser & Wärme-, Energie & Umwelttechnik
mit uns werden Ihre Ansprüche kostengünstig und effizient umgesetzt

Siegstrasse 1 • 57250 Netphen-DT
Tel.: (0271) 2387432 • Fax: 238 7433
Im Oberdorf 2 • 57319 Bad Berleburg
Tel.: (02751) 44 47 31 • Fax: 89 22 19
e-mail: info@doernbach-tga.de
i-net: www.doernbach-tga.de
unsere Service-Nummer:
0171/343 42 32

Wir würden gerne für Sie tätig werden!
Ob Verkauf oder Kauf, ob Grundstück, Eigentumswohnung oder bis hin zur Gewerbeimmobilie:
Bei uns sind Sie richtig!
VS Immobilien
Schruttkke-Immobilien • Seit 1993
Tel.: 027 51 / 68 33
Fax: 027 51 / 68 44